



HINTERFRAGT

SCHWEIGEN IST KEINE OPTION

Fragen und Hilfen,
den Glauben zu bezeugen

Kurzantworten · Bibelstellen · Gesprächsbrücken

“

Denn wir sind seine
Schöpfung, erschaffen
in Christus Jesus zu
guten Werken, die Gott
zuvor bereitet hat,
damit wir in ihnen
wandeln sollen.

Epheser 2,10



Wozu dieses Heft?

Dieses Heft hilft dir, auf häufige Fragen zum Glauben vorbereitet zu sein – mit Jesus Christus im Mittelpunkt, Gottes Wort als Grundlage und einer einladenden Haltung im Gespräch.

So nutzt du es im Einsatz:

- Kurzantwort → roter Faden
- Bibelstellen → gemeinsam nachlesen
- Gesprächsbrücke → weiterfragen statt diskutieren



INHALTSVERZEICHNIS

GOTT & MENSCH

- 7 - Warum sollte sich Gott überhaupt für mich interessieren?
- 13 - Kann man Gott überhaupt sicher erkennen? / Hast du Gott schon mal persönlich erlebt?
- 20 - Kann man nicht einfach an etwas „Höheres glauben“ – ohne Jesus?
- 27 - Haben wir denn nicht alle am Ende den gleichen Gott?
- 28 - Warum sollte man heute noch an einen unsichtbaren Gott glauben?
- 30 - Glauben nicht alle Religionen an das Gleiche?
- 34 - Warum glaubst du an Gott?

RETTUNG & KREUZ

- 8 - Was ist, wenn ich gar nicht so ein schlimmer Mensch bin?
- 9 - Ist es wirklich (so) einfach in den Himmel zu kommen?
- 10 - Was bedeutet es überhaupt, dass Jesus für meine Schuld gestorben ist?
- 15 - Wieso ist Jesus der einzige Weg zu Gott?
- 16 - Was bedeutet eigentlich Bekehrung?
- 19 - Warum musste Jesus sterben, hätte Gott nicht einfach vergeben können?
- 22 - Wie kann ein liebender Gott seinen Sohn opfern?
- 26 - Ihr redet über Evangelium – was bedeutet das denn?

INHALTSVERZEICHNIS

BIBEL & VERTRAUEN

- 11 - Woher weiß man, dass die Bibel nicht nur menschliche Meinung ist?
- 12 - Ist es nicht arrogant zu behaupten, nur Christen hätten die Wahrheit?
- 18 - Ist Glauben nicht einfach nur Einbildung oder Wunschdenken?
- 23 - Kann man die Bibel heute überhaupt noch wörtlich nehmen?
- 31 - Wie kannst du denn heute noch an die Bibel glauben?

GEBET & LEID

- 17 - Was ist, wenn ich bete – und trotzdem nichts passiert?
- 24 - Wenn Gott wirklich allmächtig ist – warum greift er nicht ein?
- 25 - Wozu beten, wenn Gott sowieso alles weiß?

GEMEINDE & ALLTAG

- 14 - Warum braucht man Gemeinde – reicht nicht der Glaube allein?
- 21 - Es gibt so viele Konfessionen! – In welche Kirche / Gemeinde soll ich denn gehen?
- 29 - Was bringt dir denn der Glaube im Alltag?
- 32 - Warum gehst du eigentlich jeden Sonntag in eine Kirche / Gemeinde?
- 33 - Der Glaube ist doch nur etwas für Sonntags und nicht alltagstauglich...

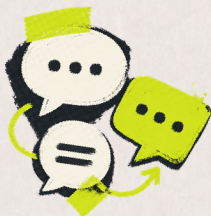
Gesprächsleitfaden

Drei Regeln:

- 1) Erst verstehen, dann antworten (Jak 1,19)
- 2) Wahrheit und Liebe zusammen (Eph 4,15)
- 3) Nicht gewinnen wollen – zu Christus einladen (2Kor 5,20)

Drei Rückfragen:

- Was genau meinst du mit ...?
- Was wäre für dich eine faire Antwort?
- Darf ich dir zeigen, was Jesus dazu sagt?



Warum sollte sich Gott überhaupt für mich interessieren?

Weil du nicht Zufall bist. Gott hat dich geschaffen, er kennt dich und sieht dein Leben. In Jesus kommt Gott uns nahe, um zu retten und Gemeinschaft zu schenken. Wer zu ihm kommt, wird nicht abgewiesen.

Bibelstellen:

Ps 139,1–6 · Lk 19,10 · Joh 3,16

Gesprächsbrücke: Darf ich dir zeigen, wie Jesus mit Suchenden umgeht?

Was ist, wenn ich gar nicht so ein schlimmer Mensch bin?

Die Frage ist nicht, ob wir im Vergleich zu anderen gut wirken, sondern ob wir vor dem heiligen Gott bestehen. Sünde heißt auch: an Gott vorbeileben. Darum braucht jeder Vergebung – und die gibt Gott aus Gnade durch Christus.

Bibelstellen:

Röm 3,23 · Jak 2,10 · Eph 2,8–9

Gesprächsbrücke: Woran würdest du festmachen, was vor Gott „gut genug“ ist?

Ist es wirklich (so) einfach in den Himmel zu kommen?

Für uns ist es unmöglich, uns selbst zu retten. Aber Gott macht es „einfach“, weil Jesus alles getan hat. Rettung ist Geschenk, nicht Lohn. Wer umkehrt und Jesus vertraut, bekommt ewiges Leben.

Bibelstellen:

Joh 3,16 · Röm 10,9–10 · Tit 3,5

Gesprächsbrücke: Wenn es ein Geschenk ist: Was hält dich zurück, es anzunehmen?

Was bedeutet es überhaupt, dass Jesus für meine Schuld gestorben ist?

Schuld trennt von Gott. Am Kreuz nahm Jesus als Stellvertreter die Strafe auf sich. So bleibt Gott gerecht – und kann dennoch vergeben. Wer Christus vertraut, wird freigesprochen und versöhnt.

Bibelstellen:

Jes 53,5–6 · 2Kor 5,21 · 1Pet 2,24

Gesprächsbrücke: Was würde sich ändern, wenn Vergebung wirklich möglich ist?

Woher weiß man, dass die Bibel nicht nur menschliche Meinung ist?

Die Bibel bezeugt, dass Gott durch Menschen sprach. Sie führt klar zu Christus und hat Kraft, zu überführen und zu trösten. Gott bestätigt sein Wort, wenn wir es hören und ernst nehmen.

Bibelstellen:

2Tim 3,16 · 2Pet 1,21 · Hebr 4,12

Gesprächsbrücke: Wollen wir eine Stelle lesen und prüfen, was sie wirklich sagt?

Ist es nicht arrogant zu behaupten, nur Christen hätten die Wahrheit?

Arroganz wertet andere ab – das ist nicht der Weg Jesu. Wahrheit ist nicht automatisch arrogant. Jesus sagt: „Ich bin der Weg.“ Christen sind nicht besser, sondern begnadigt – und laden ein, Jesus kennenzulernen.

Bibelstellen:

Joh 14,6 · Eph 2,8–9 · 1Kor 4,7

Gesprächsbrücke: Wer ist Jesus für dich – und dürfen wir ihm glauben?

Kann man Gott überhaupt sicher erkennen? (Hast Du Gott schon mal persönlich erlebt?)

Gott lässt sich erkennen: in der Schöpfung, im Gewissen und am klarsten in Jesus Christus. Wer zu Jesus kommt, lernt Gott als Retter und Herrn kennen. Gewissheit wächst aus Gottes Zusagen.

Bibelstellen:

Röm 1,20 · Joh 1,18 · Joh 17,3

Gesprächsbrücke: Wenn Gott sich gezeigt hat – wo würdest du anfangen zu schauen?

Warum braucht man Gemeinde - reicht nicht der Glaube allein?

Gerettet wird man durch Glauben an Jesus – aber echter Glaube bleibt nicht isoliert. Gott stellt Christen in Gemeinschaft: zum Hören auf das Wort, zum Gebet und zur Ermutigung.

Bibelstellen:

Apg 2,42 · Hebr 10,24–25 · 1Kor 12,12–27

Gesprächsbrücke: Wer hilft dir geistlich dranzubleiben – und wem kannst du helfen?

Wieso ist Jesus der einzige Weg zu Gott?

Unser Kernproblem ist Schuld vor Gott. Kein Mensch kann sie selbst wegnehmen. Jesus ist einzigartig: ohne Sünde, stellvertretend gestorben, auferstanden. Darum ist er Gottes Weg zur Versöhnung.

Bibelstellen:

Joh 14,6 · Apg 4,12 · 1Tim 2,5

Gesprächsbrücke: Wenn Jesus wirklich auferstanden ist – was bedeutet das für dich?

Was bedeutet eigentlich Bekehrung?

Bekehrung heißt Umkehr: Ich lasse meinen eigenen Weg und wende mich Christus zu. Dazu gehören Einsicht über Sünde, Vertrauen auf Jesus und ein neues Leben unter seiner Herrschaft.

Bibelstellen:

Apg 3,19 · Lk 15,17–24 · 1Joh 1,9

Gesprächsbrücke: Was hindert dich am meisten daran, wirklich umzukehren?

Was ist, wenn ich bete - und trotzdem nichts passiert?

Gott hört. Aber er antwortet nicht immer nach unserem Zeitplan. Manchmal sagt er Ja, manchmal Nein, manchmal Warte. In Wartezeiten formt Gott Vertrauen. Unser Halt ist Gottes Treue – sichtbar in Jesus.

Bibelstellen:

Phil 4,6–7 · Lk 18,1 · Röm 8,28

Gesprächsbrücke: Darf Gott auch anders antworten, als du es erwartest?

Ist Glauben nicht einfach nur Einbildung oder Wunschenken?

Biblischer Glaube ist kein Selbstbetrug, sondern Vertrauen auf Gottes Wort. Er hat Inhalt: Jesus Christus. Glaube heißt nicht „Augen zu“, sondern „Gott beim Wort nehmen“.

Bibelstellen:

Röm 10,17 · Joh 20,31 · Hebr 11,1

Gesprächsbrücke: Was müsste wahr sein, damit Glaube für dich begründet ist?

Warum musste Jesus sterben, hätte Gott nicht einfach vergeben können?

Vergebung ohne Gerechtigkeit wäre nicht gut. Gott ist Liebe und gerecht. Am Kreuz trägt Jesus die Strafe, die wir verdient haben. So kann Gott wirklich vergeben, ohne das Böse zu verharmlosen.

Bibelstellen:

Röm 3,25–26 · 1Joh 4,10 · Jes 53,10–11

Gesprächsbrücke: Ist dir wichtig, dass Gott gerecht ist – und trotzdem vergibt?

Kann man nicht einfach an etwas „Höheres glauben“ - ohne Jesus?

Man kann vieles glauben. Aber „etwas Höheres“ bleibt unklar – und lässt Schuld ungelöst. Gott hat sich in Jesus offenbart. Wer Jesus kennt, kennt den Vater.

Bibelstellen:

Joh 1,18 · Kol 1,15–20 · Joh 14,9

Gesprächsbrücke: Wenn Gott sich gezeigt hat – warum sollten wir ihn unbestimmt lassen?

Es gibt so viele Konfessionen! - In welche Kirche / Gemeinde soll ich denn gehen?

Such eine Gemeinde, in der Jesus Christus im Mittelpunkt steht, die Bibel verlässlich gelehrt wird und wo echte Gemeinschaft gelebt wird. Wort, Gebet, Liebe und Nachfolge sind gute Kennzeichen.

Bibelstellen:

Apg 2,42 · 2Tim 4,2 · Kol 3,16

Gesprächsbrücke: Was ist dir wichtiger: Stil – oder geistliches Wachstum?

Wie kann ein liebender Gott seinen Sohn opfern?

Jesus gab sein Leben freiwillig. Gott selbst trägt den Preis, um zu retten. Am Kreuz zeigt Gott, dass er nicht fern bleibt, sondern in unser Leid hinein kommt, um zu erlösen.

Bibelstellen:

Joh 3,16 · Joh 10,17–18 · 2Kor 5,19

Gesprächsbrücke: Was wäre Liebe, wenn Gott Schuld einfach ignorieren würde?

Kann man die Bibel heute überhaupt noch wörtlich nehmen?

Ja – im Sinn dessen, was sie wirklich sagt. Wir lesen Textgattungen passend: Erzählung als Erzählung, Poesie als Poesie. Wo die Bibel klar spricht, halten wir fest.

Bibelstellen:

2Tim 3,16–17 · Lk 24,27 · Neh 8,8

Gesprächsbrücke: Wollen wir am Kontext prüfen, was eine Stelle wirklich meint?

Wenn Gott wirklich allmächtig ist - warum greift er nicht ein?

Die Bibel beschönigt Leid nicht. Gott ist souverän und wird am Ende alles recht machen. Zugleich zeigt das Kreuz: Gott ist nicht Zuschauer, sondern Retter. Er verheißt eine neue Welt.

Bibelstellen:

Joh 16,33 · Röm 8,18–25 · Offb 21,3–5

Gesprächsbrücke: Wünschst du dir einen Gott, der Leid beendet – auch wenn er dafür Sünde richtet?

Wozu beten, wenn Gott sowieso alles weiß?

Gebet ist Beziehung: Reden mit Gott und Hören auf ihn. Gott lädt uns ein, zu bitten, zu danken und Sorgen abzugeben. Er weiß alles – und doch will er, dass wir zu ihm kommen.

Bibelstellen:

Mt 6,8–13 · Phil 4,6 · Ps 62,9

Gesprächsbrücke: Mit wem sprichst du, wenn es wirklich ernst wird?

Ihr redet über Evangelium - was bedeutet das denn?

Evangelium heißt „gute Nachricht“: Jesus Christus starb für unsere Sünden und ist auferstanden. Wer umkehrt und glaubt, wird gerettet – nicht durch Werke, sondern durch Gnade.

Bibelstellen:

1Kor 15,3–4 · Röm 1,16 · Eph 2,8–9

Gesprächsbrücke: Was wäre für dich wirklich eine gute Nachricht – und warum ist Jesus besser?

Haben wir denn nicht alle am Ende den gleichen Gott?

Viele sprechen von „Gott“, meinen aber Unterschiedliches. Gott hat sich offenbart – in Jesus Christus. Wer den Sohn ablehnt, kennt den Vater nicht, wie die Bibel ihn beschreibt.

Bibelstellen:

Joh 17,3 · 1Joh 2,23 · Joh 14,6

Gesprächsbrücke: Sollen wir Gott definieren – oder ihn selbst durch Jesus reden lassen?

Warum sollte man heute noch an einen unsichtbaren Gott glauben?

Nicht alles Wirkliche ist sichtbar. Gott ist Geist – unsichtbar, aber real. Er zeigt sich in der Schöpfung und besonders in Christus. Glaube heißt, Gott zu vertrauen, weil er zuverlässig ist.

Bibelstellen:

Joh 4,24 · Röm 1,20 · Hebr 11,3

Gesprächsbrücke: Woran vertraust du im Alltag, obwohl du es nicht sehen kannst?

Was bringt dir denn der Glaube im Alltag?

Glaube an Jesus trägt: Vergebung, Frieden mit Gott, Orientierung, Kraft in Versuchung, Trost im Leid und Hoffnung über den Tod hinaus. Nicht weil Christen stark sind, sondern weil Christus treu ist.

Bibelstellen:

Röm 5,1 · Phil 4,13 · Spr 3,5–6

Gesprächsbrücke: Wo brauchst du gerade am meisten Halt – und worauf stützt du dich?

Glauben nicht alle Religionen an das Gleiche?

Religionen unterscheiden sich im Kern: Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Wie wird Schuld gelöst? Das Evangelium ist einzigartig: Rettung ist Gnade, nicht Leistung. Christus rettet – nicht religiöse Anstrengung.

Bibelstellen:

Gal 2,16 · Joh 3,36 · Apg 4,12

Gesprächsbrücke: Geht es um „zu Gott hinauf“ – oder bei Jesus um „Gott zu uns“?

Wie kannst du denn heute noch an die Bibel glauben?

Weil Gottes Wort zuverlässig ist, Christus bezeugt und Menschen bis heute verändert. Die Bibel erklärt unser Problem (Sünde) und Gottes Lösung (Jesus). Wer sie liest, begegnet Gottes Ruf zur Umkehr.

Bibelstellen:

2Tim 3,16 · Joh 17,17 · Jes 40,8

Gesprächsbrücke: Wärst du offen, ein Evangelium als ehrlichen Test zu lesen?

Warum gehst du eigentlich jeden Sonntag in eine Kirche / Gemeinde?

Weil Gott Gemeinde als Hilfe schenkt: Wortverkündigung, Gebet, Gemeinschaft und gegenseitige Ermutigung. Es geht nicht um Pflichtgefühl, sondern um Wachstum in der Nachfolge Jesu.

Bibelstellen:

Hebr 10,24–25 · Apg 2,42 · Kol 3,16

Gesprächsbrücke: Was bräuchtest du, damit Gemeinde für dich Hilfe statt Last wird?

Der Glaube ist doch nur etwas für Sonntags und nicht alltagstauglich...

Wenn Glaube nur Sonntag wäre, wäre er wertlos. Jesus ruft in die Nachfolge für jeden Tag. Gottes Wort gibt Weisheit, korrigiert und tröstet. Christus trägt mitten im Alltag.

Bibelstellen:

Kol 3,17 · Jak 1,5 · Mt 11,28–30

Gesprächsbrücke: Welche Alltagssituation zeigt dir gerade, dass du Hilfe brauchst?

Warum glaubst du an Gott?

Weil Gott Ursprung, Sinn und Ziel des Lebens ist. Weil Jesus Christus glaubwürdig ist – und weil Gottes Wort Wahrheit über mein Herz sagt und echte Hoffnung schenkt: Vergebung und neues Leben.

Bibelstellen:

Pred 3,11 · Röm 5,8 · Joh 11,25–26

Gesprächsbrücke: Welche Lebensfrage ist für dich die wichtigste – und welche Antwort trägt wirklich?

Notfall-Seite /// 10 Bibelstellen

- Joh 3,16
- Röm 3,23
- Röm 5,8
- Eph 2,8–9
- 1Kor 15,3–4
- Joh 14,6
- Apg 4,12
- 2Tim 3,16–17
- 1Joh 1,9
- Phil 4,6–7



Herausgegeben von / Copyright by

Barmer Zeltmission e.V.

Alsbergweg 14
56479 Rehe

www.leuchtturm-projekt.de
www.barmer-zeltmission.de

Nachdruck nur mit Genehmigung